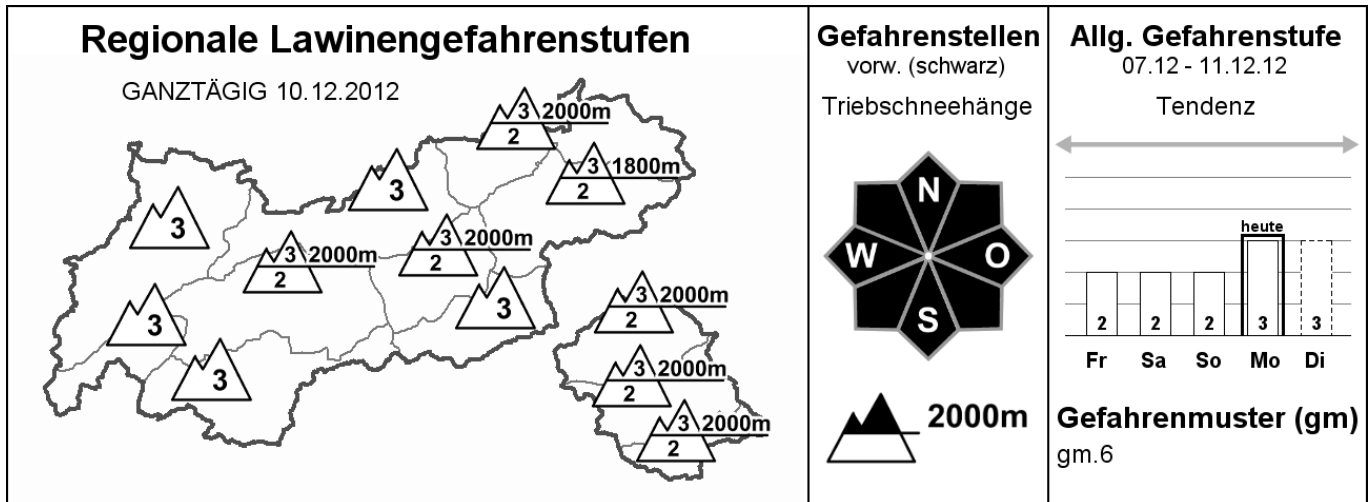


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Montag, den 10.12.2012, um 07:30 Uhr



Mit Neuschnee und Wind verbreitet erhebliche Lawinengefahr!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Ergiebige Neuschneefälle und starker bis stürmischer Wind aus Nordwest sorgen verbreitet für erhebliche Lawinengefahr.

Gefahrenstellen liegen in Tribschneehängen aller Hangrichtungen, bevorzugt oberhalb etwa 2000m. Vor allem frische Tribschneepakete können schon durch geringe Zusatzbelastung, also schon durch einen einzelnen Wintersportler ausgelöst werden. Anzahl und Verbreitung der Gefahrenstellen werden dabei im Tagesverlauf zunehmen!

Skitouren und Variantenfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr. Das Erkennen der Gefahrenstellen wird durch die schlechten Sichtverhältnisse zusätzlich erschwert.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es im Raum Arlberg/Außerfern, der Silvretta, entlang der Nordalpen sowie im Nordtiroler Unterland bis 30cm Neuschnee. Entlang des Alpenhauptkammes und des Tauernkammes sowie inneralpin waren es 10 bis 20cm, im Süden Osttirols gab es nur Spuren von Neuschnee.

Der Neuschnee wurde von immer stärker werdenden Nordwestwinden umfangreich verfrachtet, es bildeten sich störanfällige Tribschneeansammlungen.

Zu beachten ist vor allem, dass die Verbindung dieser Tribschneepakete mit dem darunter lagernden, kalten Neuschnee schlecht ist. Lawinen können daher schon relativ leicht ausgelöst werden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Tirol liegt im Einflussbereich eines Tiefs über Mitteleuropa. Es wird feuchte und kalte Luft an den Alpen gestaut. Damit kommt noch Einiges an Neuschnee dazu. Erst mittwochs trocknet es mit einem Zwischenhoch auf.

Bergwetter heute: Die Berge stecken in Wolken und Nebel und es schneit, dementsprechend schlecht die Sicht. Bis morgen Früh sind Neuschneemengen von 20 bis 40 cm zu erwarten. Dazu weht kräftiger Wind, es kommt zu massiven Schneeverwehungen. In den Südalpen meist trocken und teils sonnig.

Temperatur in 2000m um -10 Grad, in 3000m um -17 Grad.

Höhenwind: Stark bis stürmisch aus Nordwest.

TENDENZ

Weiterhin verbreitet erhebliche Lawinengefahr.

Rudi Mair